

Binnenschiffer wählten neuen Präsidenten

08.04.2015 | 00:12 Uhr

Martin Staats, Vorstand der Binnenschiffahrtsgenossenschaft MSG mit Sitz in Würzburg, ist neuer Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschiffahrt (BDB). Im Zuge der jährlichen Gremiensitzungen des in Ruhrort ansässigen BDB wurde Staats einstimmig in das Spitzenamt des Verbandes gewählt.

Er löst damit Georg Hötte (Rhenus-Partnership) ab, der den Verbandsmitgliedern bei seiner Wiederwahl 2012 erklärt hatte, das Amt des BDB-Präsidenten nur bis zum altersbedingten Ausscheiden aus seinem Unternehmen auszuüben.

Staats dankte seinem Vorgänger für drei Jahrzehnte Engagement für die Binnenschiffahrt: „Georg Hötte hat die Rahmenbedingungen der Branche mit seinem unermüdlichen Wirken in besonderer Weise geprägt und wesentlich dazu beigetragen, dass der BDB sich als das maßgebliche Sprachrohr für das Binnenschiffahrtsgewerbe etabliert hat.“

Weitere Duisburger Mitglieder im BDB-Präsidium sind Dirk Gemmer (Rhenus), Dr. Gunther Jaegers (Reederei Jaegers), Volker Seefeldt (HTAG) und Roberto Spranzi (DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschiffahrt).